

Gesundheitsvorsorgeuntersuchung (Check-up)



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Um Risiken zu erkennen und zu verringern gibt es den Check-up.

Der **Bewertungsausschuss**, ein Gremium aus gesetzlichen Krankenkassen und Kassenärztlicher Vereinigung, legt den Umfang der Gesundheitsvorsorgeuntersuchung als Kassenleistung fest.

Altersgrenzen und Intervalle der Gesundheitsuntersuchung

Gesetzlich Krankenversicherte ab 35 Jahren haben **alle 3 Jahre** Anspruch auf die Untersuchung. Versicherte zwischen 18 und 34 Jahren können einmalig den Check-up durchführen lassen mit Einschränkungen bei den Laboruntersuchungen.

Umfang der Untersuchungen

Zur Erfassung des Risikoprofils wird eine ausführliche **Anamnese** erhoben.

Der **Impfstatus** wird überprüft.

Beim **Check-up ab 35** umfasst die **Laboruntersuchung** das Lipidprofil im Blut, also **Gesamtcholesterin, LDL-Cholesterin, HDL-Cholesterin und Triglyceride**, außerdem die Untersuchung auf **Nüchtern-Glukose** im Blutplasma sowie eine **Urin-Teststreifenuntersuchung** auf Eiweiß, Glukose, Erythrozyten, Leukozyten und Nitrit.

Beim **Check-up zwischen 18 und 34** ist eine **Blutuntersuchung und Urinuntersuchung nicht vorgesehen**.

Durch die Ärztin oder den Arzt wird durch **körperliche Untersuchung** der Ganzkörperstatus erhoben. **Technische Geräte** kommen **nicht** zum Einsatz.

Abschließend wird der Versicherte durch die Ärztin oder den Arzt über das Ergebnis der Untersuchungen **informiert** und über mögliche Auswirkungen im Hinblick auf die weitere Lebensgestaltung **aufgeklärt**. Sofern es angezeigt ist, stellt die Ärztin oder der Arzt eine **Präventionsempfehlung** für Leistungen zur verhaltensbezogenen Prävention aus. In Abhängigkeit vom Impfstatus kann eine **Nachimpfung** erfolgen.

Durch moderne apparative Diagnostik und weitere Laborwerte ist es leicht, einen viel genaueren Überblick über Ihren Gesundheitszustand und eventuelle Risiken zu erlangen. Auf dem nächsten Blatt finden Sie deshalb eine Liste von sinnvollen zusätzlichen Leistungen, die hier in meiner Praxis als Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) erbracht werden können.